

# Ehemaliger Direktor des Bergkamener Gymnasiums Adalbert Horstmann gestorben



Adalbert Horstmann  
verstarb am 6.  
Dezember 2022. Foto:  
Archiv

Das Bergkamener Gymnasium trauert um seinen ehemaligen Schulleiter Adalbert Horstmann, der am Dienstag nur wenige Tage vor seinem 85. Geburtstag gestorben ist.

1966 kam Adalbert Horstmann als junger Studienassessor für die Fächer Mathematik und Physik an das im Jahr zuvor gegründete „Staatliche Gymnasium Bergkamen“, unterrichtete zunächst aber auch noch 12 Stunden am Nachbargymnasium in Kamen, bis ihn damals der designierte Schulleiter Karl Jüdes fest nach Bergkamen lotste. Bis zu seiner Pensionierung hielt Adalbert Horstmann dem Gymnasium in Bergkamen die Treue – und das, obwohl er ursprünglich viel lieber eine Stelle fußläufig seines Zuhauses in Unna hatte antreten wollen. Doch er fühlte sich wohl in Bergkamen und fand schon bald seine Berufung in der Schulleitung, in der er als Stellvertreter ab 1973 mit

Karl Jüdes 17 Jahre lang ein starkes Schulleitungsteam bildete, ehe er bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2001 das Amt des Schulleiters für 11 Jahre selbst übernahm.

Die Schule lernte Adalbert Horstmann als Idealisten und Pragmatiker kennen, der das System Bildungsbürokratismus mit Gelassenheit wie gesundem Menschenverstand durchblickte und stets das Wohl aller Mitglieder seiner Schulgemeinde in den Vordergrund stellte. Besonders am Herzen lagen ihm nicht nur die Naturwissenschaften. Er unterrichtete Physik und Mathematik. Auch die Arbeit des Bachkreises am Städtischen Gymnasium Bergkamen unterstützte er. Er sah das Jugendsinfonieorchester als wesentliche Bereicherung für Schule im Rahmen einer umfassenden Bildung an. Gleichfalls leistete der Bachkreis in seinen Augen einen bedeutsamen Beitrag für das Kulturleben in Bergkamen und darüber hinaus. Viele Jahre war Adalbert Horstmann im Vorstand des Fördervereins des Bachkreises tätig. Dieses Engagement würdigte die Stadt mit der Verleihung der Ehrennadel, der Förderverein ernannte ihn zum Ehrenmitglied.

In einem Nachruf des Gymnasiums heißt es: „Adalbert Horstmann war ein Schulleiter, stets um Ausgleich und Harmonie bemüht, hochgeachtet und verständnisvoll, aber auch engagiert und konsequent in dem Ziel stets die richtigen Entscheidungen für die Schulgemeinde zu treffen, der er ein Berufsleben lang und darüber hinaus die Treue hielt.

Die Schulgemeinde des Städtischen Gymnasiums Bergkamen wird Oberstudiendirektor a.D. Adalbert Horstmann ein ehrendes Andenken bewahren.“